



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel

Stiegmann, Eduard

1881-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag,

5. Vorstellung.

den 29. Dezember 1881.

Vorrecht der A Abonnenten.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Aschenbrödel,

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Großes Zaubermärchen mit Gesang, Evolutionen und Tänzen in 6 Abtheilungen, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

1. Abtheilung: **Aschenbrödel.**

Baron von Montecoteuculorum	Herr Werner.
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternatterschnatterhausen	Frau Schlüter.
Kunigunde, } ihre Töchter erster Ehe	Frau Jacobi.
Seraphine, }	Frau Gum.
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe	Frl. Gramer.
Hofmarschall Grafemüch	Herr Bauer.
Ein Bettler (Syzax)	Frl. Jente.
Ein Diener	Herr Moser.
Eine Magd	Fräul. Schelly.

2. Abtheilung: **Bei der Pathe.**

Fee Walpurgis	Frau Thyssen.
Syzax, ihr Diener	Frl. Jente.
Aschenbrödel	Frl. Gramer.
Ein Portier	—
Ein Kutscher	—
Ein Lakai	—

Walpurgis Leibgarde. Tänzer und Tänzerinnen.

3. Abtheilung: **Aschenbrödel bei Dose.**

König Kaladu	Herr Ditt.
Prinz Wunderhold	Herr Rodius.
Minister Puterhahn	Herr Eichrodt.
Hofmarschall Grafemüch	Herr Bauer.
Stallmeister Wiedehopf	Herr Stein.
Baron von Montecoteuculorum	Herr Werner.
Sybilla	Frau Schlüter.
Kunigunde	Frau Jacobi.
Seraphine	Frau Gum.
Aschenbrödel	Frl. Gramer.
Syzax	Frl. Jente.
Die Obersthofmeisterin	Frl. Böhl.
Gräfen, Barone, Edelleute und ihre Frauen und Töchter.	Diener.

4. Abtheilung: **Ein Ball in der Küche.**

Der Baron	Herr Werner.
Sybilla	Frau Schlüter.
Kunigunde	Frau Jacobi.
Seraphine	Frau Gum.
Aschenbrödel	Frl. Gramer.
Syzax	Frl. Jente.
Walpurgis	Frau Thyssen.

5. Abtheilung: **Der gläserne Pantoffel.**

König Kaladu	Herr Ditt.
Prinz Wunderhold	Herr Rodius.
Minister	Herr Eichrodt.
Hofmarschall	Herr Bauer.
Stallmeister	Herr Stein.
Baron	Herr Werner.
Sybilla	Frau Schlüter.
Kunigunde	Frau Jacobi.
Seraphine	Frau Gum.
Aschenbrödel	Frl. Gramer.

6. Abtheilung: **Die Pantoffel-Probe.**

König Kaladu	Herr Ditt.
Prinz Wunderhold	Herr Rodius.
Minister	Herr Eichrodt.
Hofmarschall	Herr Bauer.
Stallmeister	Herr Stein.
Baron	Herr Werner.
Sybilla	Frau Schlüter.
Kunigunde	Frau Jacobi.
Seraphine	Frau Gum.
Aschenbrödel	Frl. Gramer.
Walpurgis	Frau Thyssen.
Syzax	Fräul. Jente.

Der ganze Hofstaat. Pagen. Blumengeistler. Genien.

Zum Schluß: **Apotheose.**

Ballet und Evolutionen, arrangirt von Frau Gutenthal.

In der 2. Abtheilung: 1. Evolutionen der Leibgarde Walpurgis. — 2. Jüdisches Balabille.

In der 4. Abtheilung: Das Fest in der Küche. — Tanz der Heintelmännchen, Heintelweibchen, Kobolde und Gemüse.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 8 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. — Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	2. 40 Pf. " "	Logen des dritten Ranges	1. 20 Pf. " "

kleine Preise.


Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4. — Pf. per Platz	Parterre	Mark 1 40 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 40 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 — " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	2. 40 " " "	Gallerieloge	— 80 " " "
Sperrsitze im Parquet	2. 40 " " "	Gallerie	— 40 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

(siehe Rückseite.)

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Mittwoch, den 28. Dezember** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10	Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11	" 18	"	" Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11	" 15	"	" Mannheim
" 12	" 1	"	" {Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 10	" —	"	" Sadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwezingen über Friedrichsfeld.

 Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnboje in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.